



für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2009;
Fortführung der Alltagsbegleitung von Schulverweigerern im Landkreis Reutlingen**

Haushaltsstelle: 1.4680.7045.040

Beschlussvorschlag:

Das Projekt „Alltagsbegleitung von Schulverweigerern im Landkreis Reutlingen“ wird fortgeführt. Die Finanzierung für den Projektzeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009 mit einem Gesamtaufwand von insgesamt 20.000 EUR erfolgt über die Haushaltsstelle 1.4680.7045.040 (Schulverweigererprojekt).

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten 2009: 20.000 EUR	Kostenanteil Landkreis 2009:	20.000 EUR
Haushaltsstelle: 1.4680.7045.040	zur Verfügung stehende HH-Mittel: (KT-Drucksache Nr. VII-0539/1)	20.000 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

Der Verwaltungs- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2008 beschlossen, das Projekt „Alltagsbegleitung von Schulverweigerern im Landkreis Reutlingen“ bis Ende 2008 zu fördern, damit dieses erfolgreiche Projekt möglichst lückenlos fortgesetzt werden kann und nicht beendet werden muss (KT-Drucksache Nr. VII-0538).

Das Projekt ist inzwischen weit über die Landkreisgrenzen bekannt geworden. Das Kreisjugendamt, das Amt für Schule und Bildung und ein freier Jugendhilfeträger (Ridaf Reutlingen gGmbH) arbeiten eng zusammen, um Schüler und Schülerinnen nach langer Schulabstinenz entweder wieder ihrer Schule zuzuführen oder mit ihnen eine andere schulische Perspektive zu erarbeiten. Während der bisherigen Projektlaufzeit konnten insgesamt 42 von 46 Schüler und Schülerinnen wieder in das Schulsystem integriert werden.

Darüber hinaus werden Lehrer und Lehrerinnen durch Präventionsmaßnahmen sensibilisiert, damit frühzeitiger und effektiver bei Schulverweigerung vorgegangen wird und Umschulungen von Schülern und Schülerinnen vermieden werden.

Das Projekt ist damit besonders unterstützungs- und förderungswürdig. Nachdem alle bisher in Betracht gezogenen Finanzierungsmöglichkeiten für eine Fortführung des Projektes auch für das Jahr 2009 gescheitert sind, schlägt die Verwaltung zur Deckung der anfallenden Kosten eine Übergangsfinanzierung durch den Landkreis vor. Es werden insgesamt 20.000 EUR für eine 50 % Sozialpädagogenstelle, eingruppiert nach TVöD 9, benötigt.

Der Jugendhilfeträger Ridaf Reutlingen gGmbH wird im Jahr 2009 Projektanträge bei der Landesstiftung Baden Württemberg und bei der Bosch-Stiftung stellen, um das Projekt ab 2010 hierüber finanzieren zu können.